

Feuerwehrjugendzeltlager des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg in Ligist

Das diesjährige Bezirksfeuerwehrjugendzeltlager wurde in Ligist abgehalten und von der FF Ligist organisiert. Nach dem Aufbau des Zeltlagers und der Anreise der Kameradinnen und Kameraden konnte Bezirksjugendwart OBI Karl Birnstingl insgesamt 4 Mädchen, 78 Burschen, 15 Mann Kaderpersonal sowie 4 Mann der Feuerwehrsanität begrüßen. Als Ehrengäste konnten bei der Eröffnungsfeier Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Gustav Scherz, Bezirksschriftführer BM d. V. Bürgermeister Engelbert Huber, Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug, ELBD Karl Strabegg, ABI Ewald Raudner, ABI Hermann Rupprechter, ABI Anton Kranzbinder, ABI Kassian Gressenberger, F- u. B-Kommandant ABI Franz Draxler, Bezirks-sanitätstruppführer OBI Karl Kos, Sonderbeauftragter für Leistungsbewerbe OBI Rudolf Gargitter, Seniorenbeauftragter EABI Franz Gehr, EOBR Josef Schlenz, HBI Robert Wagnest, EHBI Franz Strutzenberger, Bezirksamtsreferent BM d. V. Artur Holawat, Vizebürgermeister Ferdinand Rieger, GR Johann Bernsteiner, GR Bernhard Schröttner, Bezirkssekretär des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg, Bezirksrettungskommandant Aldo Striccher und der Obmann des Kameradschaftsbundes Ligist, Alois Gschwind begrüßt werden. Nach dem Festakt wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen und ein Zusammensitzen an einem Lagerfeuer bildete den Abschluss des ersten Tages.

Bei diesen Zeltlagertagen soll den Jungfeuerwehrmännern (-frauen) das Zusammenleben in einer Gemeinschaft etwas näher gebracht werden. Es wurden Lagerspiele, ein Triathlon, ein Fußballspiel und natürlich auch eine Disco organisiert. Diese gemeinschaftlichen Spiele sollen die Jugendlichen darauf hinweisen, dass ein Mann nicht viel erreichen, jedoch in einer Gruppe sehr viel bewegt werden kann. Die Jugendlichen sind als die „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren“ anzusehen und sollen auf das Übernehmen von Verantwortung hingeführt werden. Natürlich ist es in einem Spiel z. B. als Kapitän einer Mannschaft viel leichter Verantwortung zu übernehmen, als mit einer Gruppe als Kommandant in einen Einsatz (Verkehrsunfall, Brand) zu gehen. Es kann aber nicht früh genug mit der Übernahme von Verantwortung begonnen werden, da bei einem Einsatz nicht viel Zeit zum Treffen einer Entscheidung bleibt.

Leider spielte an diesen vier Tagen das Wetter nicht mit und es mussten vorgesehene Spiele in das Café im Freibad Ligist bzw. in das Großzelt verlegt werden. Auch der Sportplatz war unbespielbar und so wurde im Lager ein Kleinfeldfußballturnier um den „Erwin-Draxler-Wanderpokal“ durchgeführt. Es müssen die Fairness der Spieler und die ausgezeichnete Schiedsrichterleistung von Ersatzschiedsrichter Robert Wagnest hervorgehoben werden. Bei herrlichem Sonnenschein wurde am Nachmittag von einigen die kostenlose Bademöglichkeit im Freibad Ligist genutzt. Auch die Disco mit DJ Sunny und Gogoboy Rupert vom Steinberg wurde gerne angenommen und als einer der Höhepunkte angesehen. Am letzten und vierten Tag konnte nochmals bei herrlichem Sonnenschein das Freibad genutzt werden und nach einem gemeinsamen Mittagessen

wurden die Siegerehrungen der einzelnen Lagerspiele und des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“ und anschließend die Schlusskundgebung abgehalten.

Zur Schlusskundgebung konnte Bezirksjugendwart OBI Karl Birnstingl als Ehrengäste OBR Draxler, BM d. V. Bürgermeister Huber, FA Dr. Zagler, OBI Kos, EABI Gehr, HBI Wagnest, OBI Queder, EHBI Strutzenberger, HBI Pehsl, HBI Winterleitner, Vizebürgermeister Rieger, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes ORR Aigner und den Obmann des Kameradschaftsbundes Ligist Herrn Gschwind begrüßen.

OBR Draxler dankte allen für die mustergültige Durchführung des Lagers, der Marktgemeinde Ligist für die Unterstützung (für freien Eintritt ins Bad, für kostenlose Strom- und Wasserbereitstellung) allen Grundbesitzern, dem Kameradschaftsbund Ligist als Zeltbesitzer sowie der FF Ligist unter der Führung von HBI Wagnest. Als kleines Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden überreichte er an die Damen der Küche Frau Waltraud Brinstingl, Michaela Dirnberger, Johanna Schröttner, Karla Muhri, Christine Wagner, Petra Schleifer und Frau Wagnest je einen Blumenstrauß. Einen weiteren Dank richtete OBR Draxler an die Feuerwehrsanität unter der Führung von BFA OMR Dr. Peter Klug, FA Dr. Johann Zagler und Sanitätstruppführer OBI Karl Kos mit seinen Sanitätern, die rund um die Uhr (vier Mann pro Tag) für die Jugendlichen im Einsatz standen.

Vizebürgermeister Ferdinand Rieger dankte ebenfalls allen für die Mitarbeit, bedauerte aber die Jugendlichen wegen des schlechten Wetters, wodurch nicht alle gebotenen Möglichkeiten genutzt werden konnten. Einen weiteren Dank richtete er an die FF Ligist unter HBI Wagnest für ihren Einsatz. Als Erinnerung an das Zeltlager 2000 in Ligist und als Dank für die Organisation überreichte er Bezirksjugendwart OBI Birnstingl ein gewidmetes Buch der Marktgemeinde Ligist. Zuletzt dankte Lagerleiter OBI Brinstingl seinem langjährigen Zeltortskommandanten OLM Peter Kremser für die Durchführung der Lagerspiele, allen Mitarbeitern, allen Ortsjugendbeauftragten und allen Kameraden der FF Ligist für ihren Einsatz. Auch an alle Spender der Pokal- und Sachpreise für die Spiele richtete er seinen Dank.

Nach der Siegerehrung des Kleinfeldfußballturnieres und der Überreichung des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“ traten alle die Heimreise an.

Sieger und Gewinner des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“

1. FF Söding/FF Ligist, 2. FF Graden, 3. FF Mooskirchen, 4. FF Södingberg, 5. FF Stallhofen, 6. FF Steinberg, 7. FF Gaisfeld/FF Köppling, 8. FF Rosental, 9. FF Maria Lankowitz/FF Köflach.

Die besten Torschützen: 1. Klaus Jauk, FF Ligist, 9 Tore; 2. Patrik Bratko, FF Graden, 7 Tore; 3. Markus Fuchs, FF Ligist; Christofer Hochstrasser, FF Mooskirchen; Markus Lorenz, FF Gaisfeld; Andrea Langmann, FF Steinberg, jeweils vier Tore.

BM d. V. Hol.

8. September 2000